



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 24. FEBRUAR 2022

NATUR IM SIEDLUNGSRAUM WIRD VERSTÄRKT

Neophyten gefährden unter anderem die Biodiversität. Sie werden in Illnau-Effretikon seit längerem mit einem grossen Aufwand bekämpft. Der Erfolg stellt sich teilweise ein, teilweise handelt es sich jedoch eher um eine Sisyphusarbeit, weil sich von privaten Grünflächen heraus – oft aus Unwissen - laufend neue Neophyten ausbreiten. Es besteht deshalb ein grosser Bedarf, die Bevölkerung verstärkt zu sensibilisieren und zu motivieren, einen Beitrag zu leisten, um Neophyten zu bekämpfen. Dafür sind das Erkennen von und das Wissen über Neophyten eine entscheidende Grundlage zum Erfolg.

Um das Kommunikationskonzept «Neophyten und Natur im Siedlungsgebiet» in den Jahren 2022 bis 2025 umzusetzen, bewilligt der Stadtrat jährliche Kosten von 39'000 Franken. Ab dem Jahr 2023 vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch das Stadtparlament. Als eine erste Massnahme soll anfangs Mai auf dem Märtplatz Effretikon eine Ausstellung über Neophyten und einheimische Pflanzen stattfinden.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-39](#)

AUSSCHREIBUNG DER WÄRMEVERBUNDE ZUR UMSETZUNG DES ENERGIEPLANS

Mit der Festsetzung des kommunalen Energieplans 2020 wurde definiert, wie die zukünftige Wärmeversorgung in den Siedlungsgebieten zu bewältigen ist. Die im Energieplan festgelegten Eignungsgebiete für Erdwärme und Grundwasser bedürfen nicht zwingend einer räumlichen Abstimmung. Diejenigen Gebiete, die sich für Holzwärmeverbunde eignen, sind aber über ein grösseres Gebiet im Ortsteil Effretikon zu koordinieren.

Submissionsrechtlich muss die Vergabe der Energieversorgung an einen Contractor öffentlich ausgeschrieben werden. Mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung hat der Stadtrat die Planar AG, Zürich, beauftragt. Gemäss Zeitplan ist damit zu rechnen, dass der Stadtrat im Herbst 2022 den Vergabeentscheid fällen kann. Parallel zur Ausschreibung soll die Standortanalyse für die Heizzentrale auf dem städtischen Grundstück bei der ARA Mannenberg vertieft werden. Diese Aufgabe übernimmt die Anex Ingenieure AG, Zürich. Für die beiden externen Arbeiten wird ein Kredit von 35'000 Franken bewilligt. Da heute ein Teil von Grafstal an den Fernwärmeverbund der ARA Mannenberg angeschlossen ist, wird für den Planungsprozess auch eine Vertretung der Gemeinde Lindau beigezogen.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-40](#)

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

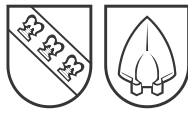
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11

stadtrat@ilef.ch

www.ilef.ch

facebook.com/stadtilef



BAURECHTSVERTRAG FÜR DIE TENNISANLAGE WIRD VERLÄNGERT

Der Tennisclub Illnau-Effretikon betreibt seit 1978 auf dem städtischen Grundstück im Eselriet erfolgreich die Tennisanlage. Das Grundstück wurde dem Verein unentgeltlich im Baurecht abgegeben. Der Baurechtsvertrag endet am 31. Dezember 2027. Er hat sich grundsätzlich bewährt. Der Stadtrat entschied deshalb, das Baurecht mit dem Tennisclub um weitere 50 Jahre zu verlängern. Dabei wurden mit der Baurechtsnehmerin einzelne geringfügige Anpassungen am Vertragswerk vereinbart. Die Generalversammlung des Tennisclubs muss der Verlängerung des Baurechtsvertrags noch zustimmen.

Der Stadtrat freut sich über das erfolgreiche Wirken des Tennisclubs Illnau-Effretikon und dessen Bereitschaft, dieses attraktive Freizeitangebot weiterhin mit grossem ehrenamtlichen Engagement fortzuführen.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-45](#)

WASSERLEITUNG IN DER BRANDRIETSTRASSE WIRD ERSETZT

Die Wasserleitung in der Brandrietstrasse stammt aus dem Jahr 1964 und muss ersetzt werden. Über diese Wasserleitung werden die Neubaugebiete im Masterplangebiet Bahnhof Ost versorgt und sie dient als Verbindungsleitung für die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck. Für den Ersatz der Wasserleitung bewilligt der Stadtrat gebundene Ausgaben von 162'000 Franken als Kostenanteil der Stadt Illnau-Effretikon. 213'000 Franken werden von der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck übernommen, da diese die erneuerte Leitung in ihr Eigentum übernehmen wird.

Die Bauarbeiten sind etappiert ab Mitte März 2022 geplant. Dabei wird für den Verkehr ein Einbahnregime, Fahrtrichtung Moosburgstrasse, eingerichtet. Das Bauprojekt für die anstehende Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse wird demnächst öffentlich aufgelegt.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2022-48](#)